

70 Rpf., 26. September 70 Rpf., 3. Oktober 70 Rpf., 10. Oktober 60 Rpf., 17. Oktober 65 Rpf., 24. Oktober 70 Rpf., 31. Oktober 70 Rpf., 7. November 70 Rpf., 14. November 75 Rpf., 21. November 70 Rpf., 28. November 70 Rpf.

Maronenpilz: 12. September 60 Rpf., 19. September 30 Rpf., 26. September 30 Rpf., 3. Oktober 30 Rpf., 10. Oktober 30 Rpf., 17. Oktober 30 Rpf., 24. Oktober 30 Rpf., 31. Oktober 35 Rpf., 7. November 35 Rpf., 14. November 35 Rpf., 21. November 40 Rpf.

Grünreizker: 3. Oktober 35 Rpf., 10. Oktober 30 Rpf., 17. Oktober 30 Rpf., 24. Oktober 30 Rpf., 31. Oktober 30 Rpf., 7. November 30 Rpf., 14. November 35 Rpf., 21. November 40 Rpf., 5. Dezember 60 Rpf.

Steinpilz: 4. Juli 50 Rpf., 29. August 70 Rpf., 5. September 65 Rpf., 12. September 60 Rpf., 19. September 45 Rpf., 26. September 40 Rpf., 3. Oktober 45 Rpf., 10. Oktober 45 Rpf., 17. Oktober 60 Rpf., 24. Oktober 60 Rpf., 31. Oktober 65 Rpf., 7. November 60 Rpf.

Champignon: 5. September 40 Rpf., 12. September 30 Rpf., 19. September 50 Rpf., 26. September 50 Rpf., 3. Oktober 50 Rpf., 10. Oktober 65 Rpf., 17. Oktober 70 Rpf., 24. Oktober 100 Rpf., 31. Oktober 120 Rpf.

Der Jahreszeit nach erschien wie immer der Pfifferling zuerst auf dem Markte; er tauchte bereits am 6. Juni auf. Im Juli verschwand er wieder, da dieser Monat überaus arm an Niederschlägen war*). Ende August zeigte sich der Steinpilz. Der September brachte dank der erheblichen Regenfälle geradezu einen Pilzsegen, der auch im Oktober anhielt. Im November ließ das Pilzwachstum mehr und mehr nach. Am 5. Dezember wurden die letzten Grünreizker auf den Markt gebracht.

Wie in den früheren Jahren haben auch im Berichtsjahr wieder zahlreiche Pilzwanderungen in Mannheim und Umgebung stattgefunden. Ferner ist auf dem Wochenmarkt bzw. im Museum für Naturkunde zu bestimmten Stunden eine Pilzberatung abgehalten worden. Dies ist sehr begrüßenswert, da immer wieder Pilzvergiftungen**) vorkommen. Zum Schutze vor Pilzvergiftungen und zwecks besserer Ausnützung der Pilzschatze des deutschen Waldes hat übrigens auch die Hessische Landesstelle für Pilz- und Hausschwamm-Beratung in Verbindung mit dem Mykologischen Institut der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde vom 12. bis 14. August 1935 in Darmstadt einen Schulungskurs durchgeführt.

Einige Pilzfunde.

Von William Meier, Hamburg.

Die meisten der Ascomyceten haben Herrn Rektor W. Kirschstein zur Begutachtung vorgelegen.

D. = Deistergebirge, VI., VII. 30.

Amanita Eliae Quél., Kammandiger Wulstling. D., vereinzelt unter Eichen, VII. 30.

*) Vgl. Statistische Monatsberichte der Stadt Mannheim, Juli—September, 1935.

**) Vgl. u. a. Vorsicht beim Sammeln von Pilzen, Reichs-Gesundheitsblatt, 12. August 1936, S. 627.

Barlaea cinnabarina Sacc. D.

Belonidium pruinatum Jerd. D., auf *Diatrype stigma* Hoffm. und auf *Hypoxylon coccineum* Bull. zahlreich.

Boletus luridus Schaeff., Netzstieliger Hexenröhrling, typische Stücke im D. unter Buchen nicht häufig.

Boletus rhodoxanthus Kallenb., Purpur-Röhrling. D., nicht häufig.

Boletus versicolor Rostk., Bunter Röhrling. D., häufig in Waldwegen, besonders an alten Wagenspuren, vielfach mißgestaltet. Bei Hamburg weniger häufig, auch in Holstein, z. B. bei Lütjensee. Besonders unter Buchen.

Bolbitius titubans Bull., Strahliggefalteter Goldmistpilz. Wiederholt an grasigen Waldwegen im D. Vereinzelt zwischen Gras in Wardböhmen, Kr. Celle, X. 30.

Collybia succinea Fr., Bernsteinbrauner Rübbling. D., an einem Graben zwischen Laub und Gras am Waldrande mehrfach.

Coprinus similis Bk., Spitzwarziger Tintling. D., unter Buchen.

Coprinus tomentosus Bull., Filziger Tintling. D., im Walde auf Holzstückchen.

Cudoniella aquatica Lib., Wasser-Kreisling. Auf überrieseltem Holz in Quellbächen der Hahnheide-Hamburg nicht selten, 29. V. 30. Von Dr. C. Steer und F. Elmendorff aufgefunden.

Dasyscypha Willkommii Hartig. D., an abgefallenen *Larix*-Zweigen. Desgl. bei Hamburg wiederholt gefunden, bei Plön (Holstein), Deutsch-Evern (Hannover). Sporen viel größer als bei *calyciformis* Willd.

Diatrypella quercina Pers. D., auf *Quercus*. Schläuche vielsporig.

Geopyxis carbonaria Sacc. Auf Brandstellen im Nadelwald. D. nicht selten, desgl. bei Hamburg.

Geopyxis cupularis Sacc., Gekerbter Kelchpilz. D., in Anzahl auf feuchter, nackter Erde in einem schattigen Waldwege unter hohen Fichten, 9. VI. 30.

Geopyxis micropus Rehm. Auf einem Eichenstumpf im Wandsbeker Holz bei Hamburg, XII. 28. Vereinzelt.

Geopyxis perforata Karsten. Im D. an mehreren Stellen nicht wenig auf kurzmoosiger Erde in schattigem Buchenwalde, zum Teil mit *Inocybe Patouillardii* Bres. vergesellschaftet. Noch lange nach dem Trocknen entströmte den meisten Exemplaren ein würziger Duft. Diese Art wurde bisher erst einmal von Karsten in Finnland beobachtet. (W. Kirschstein i. litt.)

Humaria leucoloma Boud. Auf der Heide bei Wardböhmen, Kr. Celle, 2. X. 30.

Humaria pilifera Rehm. Auf der Erde zwischen einzeltem *Polytrichum*, Wardböhmen, Kr. Celle, 30. IX. 30.

Humaria rutilans Sacc., Eingesenkter Schüsselpilz. Auf Sandboden zwischen dichtem, niedrigem Moose, Hamburg (Forst Voßmoor), Lüneburg, Wardböhmen.

Hydnum graveolens Fr., Starkkriechender Stacheling. Unter Fichten im Becklinger Holz, Kr. Celle, 4. X. 30.

Hypholoma leucotephrum Bk., Buchen-Saumpilz. D., an einem Buchenwaldwege zwischen Gras ein großes Büschel, 25. VI. 30.

Hysterium pulicare Pers. An lebenden Eichen, D., auch bei Hamburg.

Inocybe echinata Roth, Blutblättriger Rißpilz. In einem Gewächshaus in Hamm-Hamburg an einem Stückchen morschen Holzes ein Exemplar dieses hübschen Pilzchens, 24. IX. 30. Von Boudier und Quélet für eine *Lepiota* (*haematosperma* Boud., Rea), von Fries und Ricken (im *Vademecum*) für eine *Psalliota*, von Cooke, Saccardo und Ricken („Blätterpilze!“) für eine *Inocybe* angesehen. Habitus einer *Lepiota*, Lamellenfarbe und Sporen einer *Psalliota*, Farbe des Sporenpulvers einer *Inocybe*! Sporen 3,5—5/2,5—3 μ , im Mittel 4/2,5 μ .

Inocybe Patouillardii Bres. (= *lateraria* Ricken), Ziegelroter Rißpilz. D., mehrfach unter Buchen gefunden, 23. VI. 30 bis 7. VII. 30.

Lachnea gregaria Rehm, Geselliger Borstling. D., teils mit *Thelephora palmata* Scop., teils mit *Barlaea cinnabarina* Sacc. zusammen, auf nackter, fetter Erde herdenweise, VI., VII. 30. Kommt auch bei Hamburg (Hahnheide) vor.

Lachnea hemisphaerica Wigg. Dummerdorfer Ufer an der untern Trave (Holstein) an mehreren Stellen vereinzelt unter Haselgebüsch zwischen Moos, von Dr. C. Steer und F. Elmendorff wiederholt gefunden, XI. und XII. 30. Fruchtkörper bedeutend größer, auch stärker behaart als bei *gregaria*, Sporen viel breiter und mit 2 Öltropfen (*gregaria* mit 1).

Lachnum bicolor Karsten. D., 21. VI. 30, an Holzstückchen. An alten Buchenfruchthüllen bei Lüneburg, 21. V. 29.

Lachnum virgineum Karsten. D., an alten Buchenfruchthüllen. Desgl. bei Lüneburg. Bei Hamburg im Sachsenwalde an *Fagus* und *Betula* mit *Diatrype disciforme* Hoffm., wie auch an entrindeten *Fagus*-Ästen bei Flottbek. Nach Rehm seltner als *L. bicolor*.

Lenzites cinnamomea Fr., det. Litschauer. An einem alten Fichtenstumpf, Avendorfer Heide (Lauenburg), 5. I. 30. Lamellen fast porig, Pilze z. T. dachzieglig.

Lepiota seminuda Lasch, Behangener Schirmling. D., zwischen kurzen Moosen (*Mnium* und *Plagiothecium spec.*) auf der Erde in feuchten, schattigen Buchenwaldwegen, immer wieder an denselben Stellen. Ein zierliches, zerbrechliches Pflänzchen, dessen Hüte wenig breiter als 1 cm, meist viel geringer, waren. VI.—VII. 30.

Melanogaster ambiguus Vitt., Weißgekammerte Schleimtrüffel. D., in lichtem Mischwalde vereinzelt, am Waldweg nach Kölnischfeld. Geruch durchdringend.

Mollisia cinerea Karsten. D., auf Buchenholzstückchen, z. T. im fließenden Waldbach.

Mollisia lignicola Phill. Auf einem im Wasser liegenden Buchenast, D., 1. VII. 30.

Mycena laevigata Lasch, Schlüpfriger Helmling. D., am Grunde einer Buche auf fast vergangenem Holz zwei Exemplare, 16. VII. 30.

Mycena stylobates Pers., Postament-Helmling. D., auf altem Buchenlaub. Scheibchen groß, strahlig-striegelig.

Nectria episphaeria Tode. D., sehr zahlreich auf *Diatrype stigma* Hoffm. VI. 30; z. T. vergesellschaftet mit *Belonidium pruinsum*.

Nectria Peziza Tode. D., auf Buchenstümpfen. 1. VII. 30.

Peniophora setigera Bres., det. Litschauer. Fagus-Äste, Sachsenwald bei Hamburg, 2. III. 28. Zusammen mit *Gloeopeniophora incarnata* Pers.

Phlebomorpha rufa Pers., *Mycologia Europaea*, Bd. 1, Tab. VI. Fig. 1 und 2. Auf *Poria aneirina* Sommerfelt (det. Killermann), von F. Elmendorff im Segeberger Forst in Holstein an einer Traubeneiche 2. II. 30 gefunden. Im D. auf *Polystictus versicolor* L. 10. VI. 30 und auf *Irpex deformis* Fr. 12. VI. 30.

Placodes connatus Fr. (= *populinus* Schum.), Treppenförmiger Schichtporling. D., Buchenstümpfe, 10. VI. 30.

Pleurotus Craterellus Sacc., det. A. Ade. D., an einem Buchenstumpf, 16. VII. 30.

Pluteus pellitus Pers., Weißer Dachpilz. D., in rosarötlichem Exemplar, auf der Erde nahe einem Buchenstumpf, 16. VII. 30.

Pluteus petasatus Fr., Seidiger Dachpilz. An einem Eichenstumpf im D., 2. VII. 30.

Polyporus ciliatus Fr., Bewimperter Porling. D., an einem Holzrestchen, 12. VII. 30.

Polyporus umbellatus Fr., Doldiger Porling, Eichhase. D., VII 30, in der Nähe der „Königl. Försterbank“ am Annaturmwege. Im Buchenwalde auf altem Laube in 7 Büscheln nahe beieinander! Mit Sklerotium.

Pseudoplectania nigrella Pers., Glänzender Borstling. Unter Buchenlaub bei Deutsch-Evern im Lüneburgischen, V. 29.

Russula vitellina Pers., Blaßgelber Täubling. D., mehrfach. Von mir an Ort und Stelle für *chamaeleontina* Fr. gehalten. Fiel gleich durch den unangenehmen Geruch auf. Wird von Rea als var. zu *R. lutea* Huds. gezogen.

Rutstroemia firma Karst. An faulendem Holz, Dummersdorf an der untern Trave (Holstein), 16. XI. 30. Von Dr. C. Steer und F. Elmendorff aufgefunden.

Stereum gausapatum Fr., det. Litschauer. D., an abgestorbener Eiche. 18. VI. 30.

Geaster rufescens Pers. Von Dr. C. Steer und F. Elmendorff, 21. XII. 30 in zwei Exemplaren bei Dummersdorf an der untern Trave (Holstein) aufgefunden. War mir bisher nur von Werleshausen a. d. Werra bekannt.

Orbilbia coccinella Karst. An einem abgefallenen Kiefernast bei Deutsch-Evern (Hann.), 30. V. 28. Von Dr. C. Steer und F. Elmendorff auf einem Fichtenstumpf in der Hahnheide (Hamburg) gefunden, 7. IX. 30.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [16_1937](#)

Autor(en)/Author(s): Meier William

Artikel/Article: [Einige Pilzfunde 20-23](#)